

----- Weitergeleitete Nachricht -----

Betreff: Beschlussvorlage "Schwimmoffensive": Stellungnahme des Migrationsbeirats

Datum: Wed, 21 Sep 2016 09:41:10 +0200

Von: [REDACTED]

Kopie (CC): [REDACTED]

Sehr geehrte Frau G [REDACTED]

hiermit möchten wir Ihnen die Stellungnahme des Migrationsbeirats zur Beschlussvorlage "Schwimmoffensive" - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V - übermitteln:

Der Migrationsbeirat München stimmt der Beschlussvorlage zur sogenannten "Schwimmoffensive - Die Schwimmkompetenz von Kindern, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit Behinderungen erhöhen" ausdrücklich zu.

Die konkreten Ziele und Handlungsempfehlungen, die aus den Ergebnissen der Projektgruppe und speziell aus der Evaluation der Elternbefragung zur Schwimmkompetenz entwickelt wurden, werden vom Migrationsbeirat befürwortet.

Es freut uns insbesondere, dass der Beschluss der Gruppe der Migrantinnen und Migranten besondere Aufmerksamkeit zukommen lässt. Die Elternbefragung offenbarte, dass Kinder aus muslimischen Elternhäusern am Ende der Grundschulzeit eine geringere Schwimmkompetenz aufweisen als Kinder aus Familien ohne Migrationshintergrund. Für jene Kinder bedeutet dies, dass sie gegenüber Freunden, Mitschülern oder Lehrern Ausreden erfinden müssen, um am Schwimmen nicht teilnehmen zu müssen. Der Beschluss möchte nun diesen benachteiligten Kindern sowie anderen benachteiligten Gruppen (Flüchtlinge, Frauen mit Migrationshintergrund, Menschen mit Behinderung), denen es aus kulturellen oder religiösen Gründen oder wegen fehlender Barrierefreiheit bisher nicht oder nur schwer möglich war Schwimmen zu erlernen, eine Hilfestellung geben. Der Migrationsbeirat teilt die Einschätzung, dass es für Kinder wichtig ist möglichst frühzeitig Schwimmen zu lernen. Dieses Ziel sollte konsequent verfolgt werden.

Wir begrüßen auch die Maßnahme, mittels eines Flyers das Bewusstsein erwachsener Menschen heraus zu bilden, dass die Fähigkeit schwimmen zu können unschätzbar wertvoll ist und für die Kinder nicht nur Spaß bringt, die Gesundheit und den Gemeinschaftssinn fördert, sondern auch das Selbstbewusstsein stärkt. Die Eltern sollen über die Vorteile des Schwimmens aufgeklärt sein, damit sie ihnen diese Vorteile in ihrer Vorbildfunktion vermitteln können.

Dass daneben die Möglichkeit des Ausbaus des Schulschwimmsports, der unter dem häufigen Ausfall von Unterrichtsstunden leidet, ausgelotet und die personelle Ausstattung von Schulschwimmbädern verbessert wird, wird vom Migrationsbeirat ebenso unterstützt.

Da die Evaluation einen Zusammenhang zwischen dem Einkommen der Familie und der Schwimmkompetenz nachgewiesen hat, sollen Kinder aus einkommensschwachen Familien und generell sozial benachteiligte Personen - mehr als bisher schon - finanziell unterstützt werden.

Aus Sicht des Migrationsbeirats ist dieser Punkt - besonders in einer Stadt mit so hohen Lebenshaltungskosten wie München - sehr bedeutsam.

--
[REDACTED]

Geschäftsstelle des
Migrationsbeirates der LHS München
Burgstr.4
80331 München
Telefon: 089/ 233-92554
weitere Infos unter:
www.migrationsbeirat-muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Diese E-Mail wurde von einem LiMux Arbeitsplatz gesendet!
<http://www.muenchen.de/linux>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh
Strom und 5g CO₂.

--


Geschäftsstelle des
Migrationsbeirates der LHS München
Burgstr.4
80331 München
Telefon: 089/ 233-92554
weitere Infos unter:
www.migrationsbeirat-muenchen.de

Elektronische Kommunikation mit der Landeshauptstadt München
<http://www.muenchen.de/ekomm>

Diese E-Mail wurde von einem LiMux Arbeitsplatz gesendet!
<http://www.muenchen.de/linux>

Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail ausdrucken.
Pro Blatt sparen Sie durchschnittlich 15g Holz, 260ml Wasser, 0,05kWh
Strom und 5g CO₂.